

MATINÉE MIT VORTRAG & MUSIK

SONNTAG, 29.01.2023 | 11:00 - 13:00 UHR

WALDHEIM GAISBURG, OBERE NEUE HALDE 1, 70186 STUTTGART

DER GEFÄHRLICHSTE FÜHRER DER RADIKALEN

MATINÉE ZUM 150. GEBURTSTAG VON
FRIEDRICH WESTMEYER

MIT **ERHARD KORN** (ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BW),
REINER HOFMANN (WALDHEIM GAISBURG - FRIEDRICH-WESTMEYER-HAUS)
MUSIK: SONGGRUPPE **DIE MARBACHER**

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG




Waldheim Gaisburg
FRIEDRICH-WESTMEYER-HAUS

Begrüßung: Reiner Hofmann, Waldheim Gaisburg - Friedrich-Westmeyer-Haus

Jubiläumsvortrag: Erhard Korn, Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg

Musik: Songgruppe DIE MARBACHER mit Aufführung des zum 150. Geburtstag geschriebenen «Westmeyer-Lieds»

«Westmeyer ist ein großer Verlust. Ich dachte immer, er würde noch in großen Zeiten eine Rolle spielen». Das schrieb Rosa Luxemburg 1917 an Clara Zetkin über eine der herausragenden Persönlichkeiten der Stuttgarter Arbeiterbewegung. Der Fabrikarbeiter kam als Redakteur nach Württemberg und stemmte sich gegen die Anpassung der SPD an den monarchistischen Obrigkeitsstaat. Fritz Westmeyer war ein «Volksmann», wie Clara Zetkin an seinem 10. Todestag schrieb, stets knüpfte die «revolutionäre Realpolitik» des streitbaren und rhetorisch begabten Stuttgarter SPD-Ortsverbandsvorsitzenden, Gemeinderats und späteren Landtagsabgeordneten an den Alltagsorgen der arbeitenden Menschen an und nutzte gleichzeitig die damaligen «neuen Medien» zur Mobilisierung der etwa von Wohnungsnot Betroffenen.

Engagiert förderte er den Bau von Waldheimen, die zu sozialen Zentren der Arbeiterbewegung, aber auch der Jugendbildung wurden. Auch nach Kriegsbeginn 1914 blieb er seinen antimilitaristischen Überzeugungen treu und unterstützte die Opposition gegen den Krieg und die Neuformierung der Linken. Die von ihm gegründete Zeitung «Der Sozialdemokrat» war lange Zeit das einzige legale Organ, in dem die großen Fragen der Zeit wie die russische Revolution von der Linken diskutiert werden konnten.

Zur Disziplinierung wurde er schließlich eingezogen und starb elend in einem Frontlazarett. Die Stuttgarter Stadtdirektion freute sich, dass «die Radikalen Württembergs ihres einflussreichsten und gefährlichsten Führers beraubt» wurden.

Mit der musikalischen Matinée wollen wir an den 150. Geburtstag, des am 14. Januar 1873 geborenen Sozialdemokraten und «Volksmann» Friedrich Westmeyer erinnern, dessen Namen das 1911 von ihm gegründete Waldheim Gaisburg zu dessen Ehren trägt.

KONTAKT/V.I.S.D.P. ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BADEN-WÜRTEMBERG

LUDWIGSTR. 73A, 70176 STUTTGART, TEL. 0711 997970-90, BAWUE@ROSALUX.ORG, RLS-BW.DE